

08.09.2010 - 16:14 Uhr

GSK schliesst Vereinbarung mit Lonza ab und sichert sich Kapazitäten und Expertise für die Produktion von Biopharmazeutika

Münchenbuchsee (ots) -

Wie GlaxoSmithKline (GSK) und Lonza heute bekannt gaben, haben die beiden Unternehmen kürzlich eine Vereinbarung abgeschlossen, der zufolge Lonza durch die Bereitstellung von Produktionskapazitäten den Ausbau der Biopharma-Pipeline von GSK unterstützen wird. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung von fünf monoklonalen Antikörpern.

Laut Vereinbarung wird Lonza für GSK zunächst klinische Probechargen der fünf Verbindungen herstellen, die sich derzeit in Phase 1 und 2 der Entwicklung befinden. Lonza stellt zudem flexible Kapazitäten zur Verfügung, um GSK je nach den Fortschritt in den letzten Entwicklungsstadien der Moleküle bzw. nach deren Einführung im Handel die Reaktion auf die künftige Nachfrage zu erleichtern. Alle weiteren Details der Vereinbarung bleiben vertraulich.

"Wir sind überzeugt, dass diese Kooperation ein wichtiger Meilenstein für den laufenden und zukünftigen Erfolg von GSK auf dem Gebiet der Biopharmazeutika ist", erklärt Ian Tomlinson, Leiter des Bereichs Biopharm Research & Development von GSK. "Unser Ziel ist es, ein Biopharma-Portfolio aufzubauen, das bis 2015 durchgängig über 20 Prozent unserer R&D-Pipeline ausmachen wird. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir sicherstellen, dass die nötigen Ressourcen vorhanden sind. Dazu gehören unter anderem flexible und hochwertige Produktionskapazitäten, die es uns ermöglichen, diese neuen Medikamente der Zukunft herzustellen und den Patienten zur Verfügung zu stellen."

Um den Ausbau des Biopharma-Portfolios voranzutreiben, plant GSK zudem die Erweiterung der eigenen Biopharma-Produktionskapazitäten. Im Zuge der neuen Vereinbarung wird GSK gemeinsam mit Lonza diverse Optionen für Design, Spezifikation, Standort und Errichtung einer eigenen Biopharma-Produktionsanlage in Grossbritannien evaluieren. "Wir freuen uns über den Abschluss dieser Vereinbarung", sagt Dr. Stephan Kutzer, COO von Lonza Custom Manufacturing. "Die Kooperation mit einem der weltweit führenden Pharmaunternehmen und die Mitarbeit an dessen Biopharma-Pipeline bedeuten eine wichtige Anerkennung unserer Bemühungen um eine noch bessere Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Das ermöglicht die Planung gemeinsamer Produktionsanlagen, damit unsere Kunden ihre Produktpipeline effizient und zeitgerecht auf den Markt bringen können. Die Zusammenarbeit von GSK und Lonza bringt für beide Seiten wertvolle Vorteile."

GlaxoSmithKline - eines der führenden forschungsbasierten Pharma- und Gesundheitsunternehmen der Welt - setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen ein, indem es ihnen hilft, mehr zu tun, sich besser zu fühlen und länger zu leben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.gsk.com

Lonza - ist eines der weltweit führenden Zulieferunternehmen in den Branchen Pharma, Gesundheit und Life Science mit Sitz in der Schweiz. Die Produkte und Dienstleistungen von Lonza dienen von der Forschung bis zur Herstellung des fertigen Produkts den Bedürfnissen der Kunden. Lonza ist ein Spitzenunternehmen in der chemischen und biotechnologischen Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe samt entsprechenden Hilfsdienstleistungen. Biopharmazeutika gehören heute zu den bedeutendsten Wachstumstreibern der Pharma- und

Biotechnologiebranche.

Kontakt:

Pressestelle, Dr. Urs Kientsch
GlaxoSmithKline AG
Talstrasse 3-5
3053 Münchenbuchsee
Tel.: +41/31/862'23'25
E-Mail: swissmedien@gsk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001356/100609934> abgerufen werden.